



Niederschrift

über die Sitzung

des Fluglärmbeirates Layenhof

am 25.03.2021

Anwesend

Vorsitz

Berg, Dieter

Ortsvorsteher Gemeinde Wackernheim

Stellvertretende/r Vorsitzende/r

Eder, Katrin

Verwaltung

Mitglieder

Chatzigeorgiou, Alexander

Conrad, Franziska, Dr.

Hans, Volker

Kohl, Dieter

Ludewig, Hans-Helmut

Solbach, Norbert

Stufler, Erwin

Thomas, Wolfgang

Bastuck, Karl-Heinz

Kramp, Herbert

Rosenstock, Stefan

beratende Mitglieder

Gimboth, Carsten

Pohl, Alexander

Westrich, Sissi

Stellvertretung

Kuhn, Hermann K.

Stellvertretung von Dieter Kohl

Mitsch, Maximilian

Stellvertretung für StRM Carmen Mauerer

Podworny, Matthias

Stellvertretung für Carsten Gimboth

Schleutermann, Natalie

Stellvertretung für Eberhard Boebel

Verwaltung

Hennig, Katharina

Schmelzer, Ricarda

Schriftführung

Kern, Viviane

Entschuldigt fehlen

Alhéritière, Eric

Boebel, Eberhard

Fülber, Walter

Gallois, Franz-Peter, Dr.

Mauerer, Carmen

Mahle, Manfred

Ringhoffer, Franz

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Sachstandsbericht des Luftfahrtvereins zum Flugbetrieb
2. Fluglärmbeschwerden - Bericht durch den Landesbetrieb Mobilität (Fachgruppe Luftverkehr) und die Flugplatzbetriebsgesellschaft (FMBG)
3. Einwohnerfragestunde
4. Mitteilungen/Verschiedenes

Die Sitzung findet als Webmeeting mit Hilfe der Software Webex statt. Eine Einwahl ist ab 16:45 möglich.

Der Vorsitzende, Dieter Berg, eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt alle Mitglieder und Frau Duis, Frau Brötje-Rösch und Herrn Rösch von der Nature Life Ranch als Gäste, die aufgrund ihrer Beschwerde eingeladen wurden.

Herr Berg stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Die Mitglieder haben vorab mit einer 2/3 Mehrheit der Videokonferenz zugestimmt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht. Die Beschwerde von den Betreibern der Nature Life Ranch wird unter TOP 2 besprochen. Anschließend folgt TOP 4 die Einwohnerfragestunde. Herr Berg weist darauf hin, dass es hier möglich ist als Gast zu Wort zu kommen und erklärt, dass laut Gemeindeordnung für die Einwohnerfragestunde eine Frage plus Nachfrage vorgesehen ist. Danach übergibt er das Wort an Herrn Kohl, der zu TOP 1 „Sachstandsbericht des Luftfahrtvereins zum Flugbetrieb“ anhand einer Präsentation, die dem Protokoll angehängt ist, referiert.

Herr Berg bittet darum, sich bei Wünschen zu Wortmeldungen mit „WM“ im Chat erkennbar zu machen.

Punkt 1 **Sachstandsbericht des Luftfahrtvereins zum Flugbetrieb**

Der Bericht der FMBG wird von Herrn Kohl vorgestellt und ist als Anlage beigefügt. Herr Kohl hebt hervor, dass die Startvorgaben 2019 mit 885 Flügen unterschritten wurden und auch 2020, trotz schlechterer Prognosen, nur eine minimale Überschreitung von 35 Flügen stattgefunden hat. Anhand einer Grafik werden die jeweiligen Über- und Unterschreitungen pro Jahr seit 2007 auszugsweise dargestellt und es konnte sich kein Trend zu Über- oder Unterschreitungen in den letzten Jahren ablesen lassen.

Herr Kohl fasst die in der Vereinbarung festgehaltenen Maßnahmen zur Flugbewegungsreduzierung zusammen. Darüber hinaus erläutert er jetzt neu ergriffene Maßnahmen zur Fluglärm-minderung aus einer neu gegründeten Arbeitsgruppe Lärmschutz. Der sogenannte 7-Punkte-Plan dient der Sensibilisierung besonders ortsfremder Piloten und der Optimierung bei der Bearbeitung von Lärmbeschwerden aus der Bevölkerung.

Die Annahme von Lärmbeschwerden und deren Bearbeitung durch den Tower verläuft leider nicht immer zufriedenstellend. Daher wurden die Flugleiter in einer Video-Informationsveranstaltung über die Problematik aufgeklärt. Ab sofort gibt es zur Beschwerdeannahme ein

Formular zur Abfrage von Angaben und zur Weiterbearbeitung. Zusätzlich soll zeitnah ein Beschwerde-Telefon eingerichtet werden, das die Anrufe an den Vorstand und Freiwillige weiterleitet und spätestens nach 48 Stunden bearbeitet wird. Eine Durchführung ist momentan aus technischen Gründen noch nicht möglich. Auf Folie 25 der Präsentation in der Anlage finden sich alle Maßnahmen zu dem 7-Punkte-Plan aus der AG Lärmschutz. Die mit Haken versehenen Themen wurden bereits umgesetzt, die mit Daumen hoch sind in Vorbereitung. Weitere Ideen und Anregungen nimmt Herr Kohl gerne telefonisch oder per E-Mail entgegen. Persönlich sei er auch von Montag bis Mittwoch auf dem Flugplatz erreichbar.

Die Gründung der Arbeitsgruppe aus dem Fachbeirat konnte leider aufgrund der weiterhin bestehenden Corona-Lage nicht wie geplant am 9. März 2021 stattfinden. Ein Ersatztermin steht noch nicht fest, wird jedoch, sobald Präsenzveranstaltungen wieder möglich sind, den Mitgliedern mitgeteilt.

Punkt 2 **Fluglärmbeschwerden - Bericht durch den Landesbetrieb Mobilität (Fachgruppe Luftverkehr) und die Flugplatzbetriebsgesellschaft (FMBG)**

Herr Kohl erhielt innerhalb des Berichtszeitraums eine Beschwerde von Herrn Thomas bezüglich eines Überfluges über Wackernheim, einige Beschwerden von Frau Duis und den Betreibern der Nature-Life-Ranch wegen zu niedriger Überflüge über die Ranch und eine Beschwerde von Herrn Deck wegen Kunstflug am Flugplatz.

Der Pilot, der über Wackernheim flog, wurde von Herrn Kohl angesprochen, für die Lärmsituation der Anwohner sensibilisiert und über das richtige Flugverhalten aufgeklärt.

Den Beschwerden wegen der Überflüge über die Nature-Life-Ranch wurde zusammen mit dem Landesbetrieb Mobilität nachgegangen. Zu niedrige Überflüge konnten nicht nachvollzogen werden, jedoch wird der LBM die Überflugsituation weiter im Auge behalten. Es wird versucht, eine veränderte Platzrunde zu etablieren. Bei dem angezeigten Kunstflug handelte es sich um eine Übung für einen Formationsflug von Skytextern. Das Testen des Rauchgenerators ist unterwegs nicht möglich und wurde nach Rückfrage vom Luftfahrtverein genehmigt. Herr Berg dankt Herrn Kohl für seinen ausführlichen Vortrag und fragt nach Wortmeldungen.

Herr Pohl vom Landkreis Mainz-Bingen merkt an, dass ihn eine Beschwerde über Tiefflüge über Stackeden-Elsheim erreicht hat. Herr Podworny hat von solchen Tiefflügen keine Kenntnis.

Herr Thomas meldet, dass am 19.02.2021 Platzrunden auf dem Flugplatz zu weit nach Norden abgewichen seien und dass an den Wochenenden im Februar bei schönem Wetter Wackernheim von 3 abfliegenden Flugzeugen direkt überflogen wurde. Er bittet den Luftfahrtverein die Piloten darauf hinzuweisen, dass die Ortschaften nicht überflogen werden sollen und lobt in diesem Zusammenhang die zuvor von Herrn Kohl erläuterten Maßnahmen des Luftfahrtvereins zur Aufklärung der Piloten.

Herr Berg erteilt Herrn Podworny vom Landesbetrieb Mobilität das Wort, der darüber berichtet, dass Beschwerden wegen nächtlichen Flugbetriebs auf dem Landeplatz Finthen von der hessischen Polizei herrührten. Die Piloten sollen angesprochen werden, dass zukünftig nicht mehr nach 22:00 Uhr geflogen wird. Zu den Beschwerden wegen zu niedriger Überflüge über die Nature-Life-Ranch erklärt er, dass zu den angezeigten Flügen Flugspuren von der DFS angefordert und für einen Teil dieser Flüge Höhendaten geliefert worden sind. Danach konnten keine Verstöße gegen das Luftverkehrsrecht wegen zu niedriger Überflüge bestätigt werden.

Herr Stufler regt an, Fluglärmbeschwerden über die Homepage des Luftfahrtvereins direkt eingeben zu können. Frau Schleutermann vom Luftfahrtverein erklärt, dass dies aus Sicherheitsgründen, zum Schutz vor Bots, nicht möglich sei.

Herr Berg eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Punkt 3 **Einwohnerfragestunde**

Frau Duis könne sich, wegen der selbst erlebten Überflüge, nicht vorstellen, dass die beobachteten Flugzeuge die Ranch in einer angemessenen Höhe überflogen hätten und bittet um die Höhendaten der DFS. Herr Gimboth vom LBM erklärt, dass diese Daten mit persönlichen Daten verbunden seien (Uhrzeit, Halter, Fahrzeug, Geschwindigkeit) und daher aus Datenschutzgründen nicht weitergegeben werden dürfen.

Die Veränderung der Platzrunde, zunächst im Probetrieb, wird vom LBM unterstützt. Ob mit einer geänderten Platzrunde auch eine Lärminderung einhergeht, kann im Vorhinein nicht gesagt werden. Die Mitglieder des Luftfahrtvereins werden darauf hingewiesen in einer veränderten Platzrunde die Natur-Life-Ranch zu umfliegen. Erst wenn die DFS die Platzrunde geprüft hat und veröffentlicht, wird sie für alle verbindlich.

Frau Brötje-Rösch von der Nature-Life-Ranch verweist auf die von ihr zur Verfügung gestellten Fotos. Die Fotos seien der Beweis dafür, dass zu tief über die Nature-Life-Ranch geflogen würde, wenn man den Mast mit einer Höhe von 30 m als Orientierung nimmt. Die Fotos sind der Niederschrift angehängt. Herr Rösch erklärt, dass die Platzrunde bis 2018 anders als heute geflogen worden sei und dies nicht gestört hätte. Sowohl Herr Gimboth als auch die Mitglieder des Luftfahrtvereins können eine Veränderung der Platzrunden nicht bestätigen.

Herr Mitsch bietet den Betreibern der Ranch an, einen Ortstermin zu vereinbaren, um sich selbst einen Eindruck über die empfundene Flughöhe zu machen.

Frau Duis spricht sich für eine Platzrundenänderung aus. Herr Podworny wird sich zeitnah mit Herrn Kohl abstimmen und eine veränderte Platzrunde im Probetrieb testen. Eine Verbesserung durch Verlagerung kann jedoch nicht zugesichert werden.

Frau Brötje-Rösch weist darauf hin, dass auch Ultraleicht-Flieger über den Mast fliegen würden. Bezüglich ihrer Nachfrage zur Einrichtung einer Messstation bietet Herr Stufler an, sich an ihn zu wenden.

Nachdem alle Argumente ausgetauscht sind, ruft Herr Berg den Tagesordnungspunkt 3 Mitteilungen und Verschiedenes auf.

Punkt 4 **Mitteilungen/Verschiedenes**

Herr Kohl informiert über den Sachstand der Elektroflieger. Die Entwicklung sei noch nicht ausreichend ausgereift und würde mindestens noch 5 Jahre beanspruchen.

Herr Ludwig äußert sich darüber, dass es kein Zustand sei die Über- oder Unterschreitungen des Kontingents an Starts nur zur Kenntnis zu nehmen. Um dem Abhilfe zu schaffen solle die AG Layenhof dringend ihre Arbeit aufnehmen. Interessant sei auch, welche Lärmemissionen von E-Fliegern ausgingen.

Herr Thomas stellt daraufhin klar, dass der Zweckverband für die Auswertung und Einhaltung der Kontingentierung zuständig sei und die AG des Fluglärmbeirates nur die Beurteilungskriterien überdenken solle.

Herr Berg spricht das Versenden von E-Mails mit offenem Verteiler an und bittet die Mitglieder, die dies ablehnen, sich bei Frau Kern oder Frau Schmelzer zu melden.

Herr Berg beschließt die Sitzung und bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen und den Gästen.

Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

gez. Dieter Berg

.....
Vorsitz

gez. Viviane Kern
gez. Ricarda Schmelzer

.....
Schriftführung